

# Unternehmensgeschichte Autokraft

Rund 160 Busse und Taxen im Auftrag der AUTOKRAFT Flensburg unterwegs.



Am 22. Juni 1993 zog die AUTOKRAFT vom beengten Gelände des Postbetriebshofes in der Schleswiger Straße 56 in den geräumigen Neubau im neuerschlossenen Gewerbegebiet in der Lise-Meitner-Straße 24.

Heute sind bei AUTOKRAFT in Flensburg 42 Mitarbeiter/-innen beschäftigt und es sind 17 eigene Busse täglich im Einsatz. Um die zahlreichen Linienverkehre zuverlässig abzuwickeln, fahren zur Zeit außerdem 39 regionale Bus- und Taxiunternehmen mit ca. 200 Mitarbeitern/-innen im Auftrag der AUTOKRAFT Flensburg. Insgesamt sind 160 Busse und Taxen im Einsatz mit einer jährlichen Gesamtkilometerleistung von 4,3 Mio. km!

Der Betriebshof setzte schon 1993 wichtige Maßstäbe im ökologischen Bereich. Denn die Waschanlage wird fast ausschließlich mit Regenwasser gespeist, das auf dem Flachdach in Zisternen gesammelt wird.

„Der AUTOKRAFT-Betrieb Flensburg ist ein wichtiges Fundament für die Mobilität im nördlichsten Teil von Schleswig-Holstein. Zugleich ist die AK jedoch auch für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt in dieser Region von besonderer Bedeutung“, so der damalige Geschäftsführer der AUTOKRAFT, Jürgen Fenske.

Zusammen mit den Partnern der Verkehrsgemeinschaft Schleswig-Flensburg (VGSF) leistet die AUTOKRAFT den Linienverkehr sowohl im Kreis Schleswig-Flensburg als auch auf kreisübergreifenden Linien. Die AUTOKRAFT verfügt in Flensburg über eine moderne Busflotte mit Niederflurtechnik, z. T. mit rollstuhlgerechter Rampe oder Hebebühne sowie Klimaanlage.

Aber nicht nur technische Ausstattung und Verkehrsleistung machen die AUTOKRAFT Flensburg so attraktiv. Die Mitarbeiter schätzen vor allem "ein sehr gutes Arbeitsklima", so Busfahrer Rüdiger Lansberg. Bärbel Wintchel, zuständig für die Schülerbeförderung fügt hinzu: "Ich freue mich immer, zur Arbeit zu gehen. Man kann sich hier auf jeden verlassen."

Nahezu der gesamte Schülerverkehr ist seit den 80er Jahren in den Linienverkehr (ÖPNV) integriert worden, zuletzt die Schülerbeförderung für den Dänischen Schulverein Flensburg.

Der im Jahre 2000 eingerichtete Schnellbus Flensburg-Niebüll verzeichnet steigende Fahrgastzahlen; für die Strecke Sonderburg-Flensburg-Husum ist seit 2004 eine Schnellbusverbindung erfolgreich eingerichtet. Im Jahre 2005 folgte die Schnellbuslinie 1605 zwischen Flensburg und Kappeln. Es werden weitere Schnellbuslinien folgen.

Seit 1995 bietet die AUTOKRAFT eine tägliche Linienverbindung in komfortablen Reisebussen nach Berlin an, die höchsten Sicherheitsstandards genügt.